

Heimische Autoren

Steinau (rs). Zum Bergwinkelmarkt in Steinau präsentieren sich heimische Autoren.

Dies sind Sabine Dänner aus Schlüchtern mit „Das Leben zum sterben schön“ (Mitautor Merz), Margot Dernes (Steinau) „Mundart-Dialog“; Hans Döpping (Freiensteinau) „Erzählband, Freiensteinauer Dezemberhefte, Roman“; Gabriele Engelbert (Flieden); Friedrich Euler (Steinau) „Einsichten - dem Leben abgelauscht“, „Endlich im Ruhestand - und was dann?“ und „Frohes Schaffen! - Arbeit als Mannschaftsspiel“; Ingrid Ganß (Freiensteinau-Fleschenbach) „Der Spielmann“ und „Die Braut des Spielmanns“; Rainer Geschwindner (Steinau) Mitautor zu Merz; Fritz Gliemroth (Steinau) „Schdaäner Bleedje, Sondernefte Katharinenmarkt 2001-2004“; Wolfgang Hahn (Sinntal-Altengronau) „Ein Leben im Bergwinkel“; Gustav Hildegard (Schlüchtern) „Begegnungen“, „Des Reiches Straße“, „Lebenswege und Märchenwelt, Brüder Grimm“, „Mein Vater, der Vogelhändler“, „Schlüchtern, Bilder einer vergangenen Zeit“, „Schulzeit in Hessen“ und „Wetterau und Vogelsberg“; Erika Huhn (Steinau-Ulmbach) „Mädchen heiraten sowieso“ und „Menschen wie Urgestein“; Maria Jockel (Bad Soden-Salmünster, Romsthal) „Heimat im

Huttischen Grund“ und „Liebe und Licht“; Gerhard Kaul (Steinau) „Mundart-Dialog“; Elfriede Kleinhans (Steinau-Marborn) Märchenkassette, Märchen-CD „Märchen helfen leben“; Gert Knop (Bad Orb); Johanna Kullmann (Steinau); Hans Ludwig (Schlüchtern-Niederzell) „Charlie Ochse“, „Der Chamäleon Mann“, „Der Immermensch“ und „Die Reise ins Kinderland“; Konrad Merz (Steinau) „Steinau an der Straße - Geschichte, die bewegt“; Minna Nacke (Schlüchtern) „Mundart“; Hans Ruppert (Schlüchtern) „Schulzeit in Steinau 1939-1947 - Erinnerungen“; Christoph Schellenberg „Yorsch und der König des Waldes“ (Kinderbuch); Hans Melchior Schmidt (Steinau-Bellings) „Ein Unzeitgemäßer denkt weiter“ Gedanken eines Unzeitgemäßen; Brigitte Uffelmann (Steinau) „Mundart-Märchen“ und Ilse Werder (Bad Soden-Salmünster, Katholisch-Willenroth) „Sie war eine von uns“ 100 Jahre Frauenleben im Kinzigtal, Frauen in Schlüchtern, damals und heute, Hexenglauben und Teufelswerk.

Die Lesungen heimischer Autoren finden am Samstag von 13 bis 18 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr in der Katharinenkirche statt.

Außerdem gibt es in dieser Zeit Märchenerzählungen und Vorträge in Mundart.